

Armin Betschart verteidigt seinen Europameistertitel erfolgreich!

**Stefan Lüönd und Martin Frischknecht sorgten für einen dreifach
Sieg!!!**



Europameisterschaft Toblach 2013

Großer Sportgeist, große Emotionen

**Europameisterschaft im Handmähen- Dreifachsieg für die
Schweizer Männer**

90 Athleten kämpften in Toblach (Südtirol) letztes Wochenende um den EM- Titel im Handmähen. Innerhalb von nur drei Stunden haben die besten Handmäher Europas mit ihren Sensen über 7000 Quadratmeter saftiges Gras weggefegt. Es war ein Wochenende mit großen Sportlichen Leistungen. Am Wettbewerb teilnehmen durften nur die besten 10 Männer und 5 besten Frauen der Länder: Österreich Südtirol Bayern- Deutschland, Slowenien, Baskenland und der Schweiz. Die Konkurrenz war hart. Nur

wenige Sekunden trennten die besten voneinander. Die Männer mussten eine Fläche von 100 Quadratmeter abmähen. Die Frauen bestritten 35 Quadratmeter.

Mit guter Verfassung gelang es den Männern in den vorderen Rängen mit zu mähen. So war die Überraschung groß, bei der Rangverkündigung noch sechs Schweizer in den zehn ersten Rängen zu finden. Eine Besetzung mit drei Schweizern auf dem Podest konnte kein anderes Land mithalten. Mit einem großen Vorsprung konnte Armin Betschart mit einer Zeit von 2:26 min. den Sieg als Europameister zum dritten Mal verteidigen. Mit nur zwei Sekunden Zeitabstand musste Martin Frischknecht den zweiten Platz an Stefan Lüönd überlassen. Weiter auf dem fünften Platz fand sich Ruedi Roth vor Stefan Tobler auf Rang sieben ein. 10. Köbi Frick, 12. Johann Mazenauer, 15. Armin Reichen, 16. Markus von Ah, 22. Albert Sidler und auf dem 38. Rang Reto Fuchs.

Bei den Frauen musste Regula Frehner 3. Rang, die beiden ersten Podestplätze an die Österreicherinnen abtreten. Mit einer Zeit von 1:10min. lag sie mit nur knapp vier Sekunden hinter der 2. Rangierten. Mit Margrit Föhn, Europameisterin 2011, auf Rang 4 und Marianne Frischknecht auf Rang 5, lauerten die Frauen in den Top Ten. 10. Rang mit Simone Bleiker, 11. Iris Roth, 14. Martina Grab konnten sich die Frauen in der vorderen Hälfte der Rangliste festsetzen.

Der Mannschaftsieg Frauen holten sich die Österreicherinnen vor den Schweizer. Nicht überraschend konnten sich die Männer den Mannschaftsieg zum siebten mal sichern

Armin Betschart auf dem Weg zu seinem dritten Europameistertitel



Stefan Lüönd wird hervorragender zweiter



Martin Frischknecht erreicht den dritten Platz



Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

